



PRESSEMITTEILUNG

## **Wilhelm Köster im Roten Salon Lippisches Landesmuseum Detmold zeigt Kunstwerke aus dem Depot**

**Detmold, 30. Oktober 2019.** Der „Rote Salon“ im Lippischen Landesmuseum ist der Bereich, der es endlich ermöglicht verborgene Schätze aus dem umfangreichen Depot zu zeigen. In regelmäßigen Abständen werden Gemälde der umfangreichen Kunstsammlung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Präsentiert wird jeweils eine überschaubare Anzahl von Kunstwerken, die der Besucher in aller Ruhe auf sich wirken lassen kann.

Diesmal stehen die Werke von Wilhelm Köster im Mittelpunkt. Der 1899 geborene Köster studierte in Dortmund und München und war von 1945 bis 1950 Vorsitzender des Lippischen Künstlerbundes. Der Maler und Grafiker war als freischaffender Künstler mit dem Museum in besonderer Weise verbunden. Als Dozent der Fachhochschule Lippe nutzte er das Angebot des Museums für seine Kurse für freies Zeichnen. Von 1957 an waren die Sammlungen fast zwanzig Jahre für seine Studenten und ihn wie ein zuhause.

Die Ausstellung, die sein Werk würdigt ist etwas Besonderes. Konzipiert wurde diese von Diana Yalcin, die im Museum ein Praktikum absolvierte. Frau Yalcin studiert Kunst und Kunstvermittlung an der Universität Paderborn. Bei der Inventarisierung der Gemäldesammlung wurde sie auf den Nachlass des 1981 verstorbenen Köster aufmerksam.

„Köster hat sich mit der Zeit enorm weiterentwickelt und dieser Prozess spiegelt sich auch in seiner Kunst wieder. Seine Arbeiten sind unglaublich vielfältig, es sind unterschiedliche Malstile und Motive, das ist sehr spannend“, erklärt Yalcin.

„Ich wollte mit der Ausstellung das künstlerische Schaffen Kösters im gesamten Umfang zeigen, denn ich glaube, dass dadurch die Persönlichkeit des Künstlers den Betrachtern ebenfalls vermittelt wird“, fügt die Studentin hinzu.

Köster war kreativ und frei in seinem Schaffen. Er war eigensinnig, unkonventionell und mutig. Seine Arbeiten umfassen Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen und Drucke.

Der repräsentative Querschnitt seiner Werke ist eine anregende Ergänzung des aktuellen Angebotes im Museum und ideal für einen Kurzbesuch in der Mittagspause oder nach der Arbeit.

Zu sehen sind Wilhelm Kösters Bilder während der regulären Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr.



Wählte Kösters Arbeiten aus: Diana Yalcin, Universität Paderborn / Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold